



Gemeindeversammlung

Montag, 1. Juni 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Hettlingen



Der Beleuchtende Bericht liegt ab Montag, 18. Mai 2026,
bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf
www.hettlingen.ch heruntergeladen werden.

GESCHÄFTE

	Seite
1. Genehmigung Jahresrechnung und Sonderrechnung 2025	3
1.1 Rechnungsprüfungskommission	12
1.2 Zusammenzug Aufgabenbereiche	13
1.3 Investitionen	18
2. Bekanntmachungen (ohne Akten)	

Der Beleuchtende Bericht und die Unterlagen sind auf der Website www.hettlingen.ch aufgeschaltet.

Sie können während der Aktenauflage zu den ordentlichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Geschäft 1

Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2025

A. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2025.

B. Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2025, ergänzt mit der Sonderrechnung 2025, schliesst wie folgt ab:

1. Erfolgsrechnung

Eckdaten	Rechnung 2025 in Fr.	Budget 2025 in Fr.	Rechnung 2024 in Fr.
Total Aufwand	19'018'264.02	19'342'800.00	18'734'471.52
Total Ertrag	20'812'965.34	19'318'000.00	19'455'768.59
Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'794'701.32	- 24'800.00	721'297.07

Die Jahresrechnung 2025 weist einen Aufwand von Fr. 19'018'264.02 sowie einen Ertrag von Fr. 20'812'965.34 aus und endet in einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'794'701.32. Gegenüber dem Budget - dieses sah ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'800 vor - fällt die Jahresrechnung 2025 somit um Fr. 1'819'501.32 besser aus.

Insbesondere höhere Steuererträge ergeben dieses verbesserte Jahresresultat. Neben den gestiegenen Grundstückgewinnsteuern aufgrund eines bei der Budgetierung als unsicher eingestuft aber 2025 eingetroffenen grossen Falles zeigen dieses Jahr auch die allgemeinen Gemeindesteuern bei den natürlichen Personen für das Rechnungsjahr und die Vorjahre einen hohen Mehrertrag. Beim Rechnungsjahr sind ausbezahlte Kapitalleistungen der 2. und 3. Säule der Grund. Beim Steuerertrag der Vorjahre wurde vom kantonalen Steueramt (KSTA) ein Steuerfall für die Jahre 2021 – 2024 rückwirkend wieder ins Steuerregister aufgenommen. Auch die Quellensteuern sind angestiegen. Quellensteuererträge (QVO I) entstehen ausschliesslich aus den Meldungen des KSTA in indirekter Abhängigkeit wie die Arbeitgeber abrechnen und wann die Soll-Stellung erfolgen kann.

Daraus resultiert eine um 10.4 % gestiegene Steuerkraft pro Hettlinger Einwohner (Einwohnerzahl 3'208 [Vorjahr 3'228]), wohingegen das geschätzte Kantonsmittel der relativen Steuerkraft nur um 3.6 % steigt. Dies hat zur Folge, dass Hettlingen mit einem Verhältnis von 95.85 % (Ausgleichsgrenze = 95 %) keinen Finanzausgleich für dieses Rechnungsjahr erhält.

Weitere positive Abweichungen (gesunkene Aufwände / gestiegene Erträge) zeigen sich bei der stationären und der ambulanten Pflegefinanzierung (- Fr. 353'573.07) aufgrund von reduzierten Fällen mit hohen Pflegeleistungen. Der Bereich Soziale Sicherheit (- Fr. 190'268.09) hat durch das veränderte Asylergebnis, reduzierte Beiträge bei Leistungen an Familien, einer Vakanz bei der Jugendarbeit und der erst im November eingeführten Altersfachstelle besser abgeschlossen. Ein geringerer Salzverbrauch und weniger Winterdiensteinsätze ergeben eine Aufwandsminderung (- Fr. 56'431.48) im Bereich der Gemeindestrassen.

Die Bildung hat sich auf dem Niveau des Budgets stabilisiert. Gesamthaft zeigt sich eine Kostenüberschreitung (+ Fr. 71'466.00), insbesondere aufgrund einer Verdoppelung der Fälle bei der externen Sonderschulung (+ Fr. 75'798.25).

Weitere nennenswerte Kostenüberschreitungen zeigen sich in der allgemeinen Verwaltung bei der Bauberatung aufgrund der erhöhten Komplexität der Baugesuche (+ Fr. 38'208.70 Nettowert durch höhere Kosten aber auch höher fakturierte Baubewilligungsgebühren) und bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (+ Fr. 49'075.25) für den gestiegenen Energie- und Heizbedarf sowie die Machbarkeitsstudie des Neubaus des Werk- und Feuerwehrgebäudes.

Auch das Freibad hat Mehrkosten (+ Fr. 41'935.09) verursacht, es wurden mehr Unterhalt der Geräte, ein höherer Verbrauch der Materialien für die Aufbereitung der Wasserqualität und zusätzliche Gartenarbeiten benötigt.

Die Detail-Aufstellung zeigt den Netto-Aufwand resp. Netto-Ertrag pro Funktion (Bereich):

	Gliederung nach Bereichen	Rechnung 2025 in Fr.	Budget 2025 in Fr.	Rechnung 2024 in Fr.
0	Allgemeine Verwaltung	1'463'885.24	1'358'500.00	1'375'795.06
1	Öffentliche Ordnung & Sicherheit	549'900.26	540'000.00	483'072.93
2	Bildung	6'355'466.00	6'284'000.00	6'184'975.31
3	Kultur, Sport & Freizeit	635'797.93	576'200.00	602'056.55
4	Gesundheit	1'679'079.43	2'043'300.00	1'726'204.53
5	Soziale Sicherheit	1'175'931.91	1'366'200.00	1'040'173.49
6	Verkehr & Nachrichtenübermittlung	651'538.97	732'600.00	722'635.56
7	Umweltschutz & Raumordnung	153'338.65	138'700.00	250'385.05
8	Volkswirtschaft	- 336'966.80	- 331'000.00	- 313'263.40
9	Finanzen & Steuern	- 14'122'672.91	- 12'683'700.00	- 12'793'332.15
	Jahresergebnis	1'794'701.32	- 24'800.00	721'297.07

Nachfolgend zusammenfassend die Erläuterungen zu den grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2025:

0 Allgemeine Verwaltung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 105'385.24 (7.8 %) auf Fr. 1'463'885.24.

Grund dafür sind wiederholt gestiegene Nettokosten (höhere Erträge aber auch Aufwände) im Bereich der externen Bauberatung infolge der erhöhten Komplexität bei den Baugesuchen (+ Fr. 38'208.70). Die IT-Projektkosten für den NEST Software Update im Steueramt münden in einer Kostenüberschreitung (+ Fr. 7'805.85). Wie bereits in den Erklärungen für das Budget 2026 erwähnt steigen die von OBТ verrechneten SwissCloud IT-Kosten aufgrund höherer Lizenzgebühren für Citrix und Microsoft (+ Fr. 7'715.90). Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (+ Fr. 49'075.25) steigen die Kosten für den gestiegenen Energie- und Heizbedarf und den Projektstart zur Machbarkeitsstudie für den Neubau des Werk- und Feuerwehrgebäudes.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 9'900.26 (1.8 %) auf Fr. 549'900.26.

Die Feuerwehr (- Fr. 10'263.15) hat insgesamt etwas besser abgeschlossen, da mehr Einsätze verrechnet werden konnten und die Säuberung der Brandschutzkleidung günstiger war. Dazu gegenläufig sind jedoch die Ausgaben für die Fahrprüfungen gestiegen. Bei der Schiessanlage Witerig (+ Fr. 6'241.70) war der Ersatz der Trefferanzeige der 25m-Anlage unumgänglich (gebundene Ausgabe), gleichzeitig waren aber weniger sonstige Unterhaltsarbeiten notwendig. In der Funktion Zivilschutz (+ Fr. 13'730.75) sind die nicht budgetierten Schutzraumkontrollen und die verursachergerecht verbuchten Stromkosten der Zivilschutzanlage negativ zu verzeichnen.

2 Bildung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 71'466.00 (1.1 %) auf Fr. 6'355'466.00.

Auf Kindergartenstufe ergeben sich aufgrund eines im Frühjahr abgeschlossenen Langzeitkrankheitsfalls veränderte Krankentaggeldvergütungen (+ Fr. 23'491.00). Entsprechend wurden dazugehörig tiefere Lohnkosten (- Fr. 62'429.75) vom kantonalen Volksschulamt (VSA) verrechnet. Auf Primarstufe sind die vom VSA verrechneten kantonalen Lohnkosten (+ Fr. 96'585.50) höher als budgetiert. Grund dafür sind einerseits mehr Vikariate, andererseits höhere Lohnkosten da die mit 0.5 Vollzeiteinheiten (VZE) angenommene Stellen-Reduktion auf Beginn des Schuljahres (SJ) 25/26 nur mit 0.2 VZE realisiert werden konnte. Positiv zu Buche schlagen tiefere Kosten für Lehrmittel und kostengünstigere Exkursionen inklusive reduzierten Klassenlagerkosten (- Fr. 34'610.79). Die Erhöhung der Platzzahlen im Modul B bei der Tagesbetreuung ab SJ 25/26 münden zusammen mit zusätzlichem Personal für die Betreuung von internen Sonderschulkindern in höheren Kosten (+ Fr. 23'989.82). Dies wird wett gemacht durch die höher fakturierten Gebühren (- Fr. 60'590.75) aufgrund der Platzzahlerhöhung und die zu konservativ angenommenen Werte beim Verzicht auf die Leistungen der *kidéal ag*. Die regionale Organisation der Schulsozialarbeit ab SJ 25/26 verursacht leicht gestiegene Aufwendungen (+ Fr. 7'697.60). Hervorzuheben ist im Bildungsbereich insbesondere die Entwicklung der externen Sonderschulungen (+ Fr. 75'798.25). Gegenüber dem Vorjahr wurden 2 Schüler mehr extern platziert, was neben höherem Schulgeld auch erhöhte Transportkosten zur Folge hat.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 59'597.93 (10.3 %) auf Fr. 635'797.93.

Da im Bereich der Denkmalpflege und des Heimatschutzes die Schutzabklärungen nicht planbar sind, ergeben sich in diesem Bereich wie letztes Jahr höhere Kosten (+ Fr. 10'751.55). Bei der Bibliothek waren höhere Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse BVK (+ Fr. 7'036.40) zu entrichten, da aufgrund eines 2. Arbeitgebers neu eine zusätzliche BVG-Versicherung angemeldet werden konnte. Beim Freibad (+ Fr. 41'935.09) wurde mehr Unterhalt der Geräte, ein höherer Verbrauch der Materialien für die Aufbereitung der Wasserqualität und zusätzliche Gartenarbeiten benötigt.

4 Gesundheit

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 364'220.57 (17.8 %) auf Fr. 1'679'079.43.

Da der Bereich der Pflegefinanzierung aufgrund der demografischen Entwicklung andauernd schwierig schätzbar ist, zeigt insbesondere wiederum die stationäre Pflegefinanzierung durch herausgezögerte Heimeintritte (längeres Verbleiben zu Hause) und einem Fallzahlenrückgang bei den hoch eingestuftten Pflegeleistungen bessere Werte (- Fr. 243'117.90). Auch bei der ambulanten Pflegefinanzierung sind die Kosten tiefer (- Fr. 110'455.17), da die Hochrechnung aufgrund des Trends der Vorjahre sehr hoch war. Beim Mahlzeitendienst hat sich die Entwicklung bei der Lieferanzahl der Mahlzeiten auf Vorjahreshöhe stabilisiert (- Fr. 8'770.00).

5 Soziale Sicherheit

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 190'268.09 (13.9 %) auf Fr. 1'175'931.91.

Aufgrund der anhaltenden Tendenz zu längerem Verbleiben zu Hause mit Spitex/Beihilfen kommt es bei den Ergänzungsleistungen gesamthaff wiederum zu einem Rückgang der Ausgaben (- Fr. 9'794.65). Da die neue regionale Altersfachstelle erst ab November 2025 in Betrieb war, sind die erwarteten Kosten nicht eingetroffen (- Fr. 25'696.70). Die Tätigkeiten des kantonalen Amtes für Jugend und Berufsberatung münden erneut in höheren Transferkosten (+ Fr. 34'384.00). Aufgrund eines Wegzugs einer Familie und des Abschlusses einer Ausbildung ist die Alimentenbevorschussung (- Fr. 23'205.35) tiefer ausgefallen. Da bei der Jugendarbeit Seuzach eine längere Vakanz entstanden ist, sind die Kosten für die regionale Jugendarbeit (- Fr. 28'562.80) dieses Jahr gesunken. Die von der Gemeinde bezahlten Beiträge an Familien sind tiefer als erwartet (- Fr. 76'788.55). Aufgrund eines grossen Anstiegs der Fallzahlen in der Sozialhilfe ist demgegenüber die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+ Fr. 56'846.80) auch betragsmässig gestiegen. Im Asylwesen war die Kostenübernahme durch den Kanton infolge der Erhöhung der Asyl-Quote und des Staatsbeitrag zur Integrationsagenda im Budget zu tief ausgewiesen, was in einem verbesserten Ergebnis (- Fr. 118'453.53) im Asylbereich mündet.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 81'061.03 (11.1 %) auf Fr. 651'538.97.

Bei den Gemeindestrassen verursachen geringerer Salzbezug, weniger Winterdienstesätze und höher verrechnete Rückforderungen an Versicherungen und Schadenverursacher ein positives Ergebnis (- Fr. 56'431.48). Die Erstellung des Konzepts für die 30-er-Zone in Wohnquartieren ist zeitlich nach hinten verschoben worden (- Fr. 20'000.00).

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 14'638.65 (10.6 %) auf Fr. 153'338.65.

Bei der kommunalen Abfallwirtschaft sind tiefere Kosten bei den Konfiskatvernichtungen und dem Zweckverband KOWU entstanden (- Fr. 4'652.85). Aufgrund von nachträglichen Verrechnungen bei der übrigen Bekämpfung von Umweltverschmutzung sind für die Altlastenuntersuchungen von 2024 für Eichmüli, Burgstel Nord und Burgstel Süd zusätzliche Kosten (+ Fr. 20'829.75) entstanden.

Auch in den Bereich von Umweltschutz/Raumordnung werden die Eigenwirtschaftsbetriebe gezählt. Das Wasserwerk, die Abwasserbeseitigung (Kanalisation/Kläranlage), die Abfallbeseitigung sowie die Fernwärme gehören zum Gesamthaushalt der Politischen Gemeinde Hettlingen, stellen aber buchhalterisch eigenverantwortliche Gemeindebetriebe mit eigener Rechnung dar. Sie unterstehen dem Wirtschaftlichkeits-Grundsatz und unterliegen dem verursachergerechten Kostendeckungsprinzip. Aufwand-/Ertragsüberschüsse werden bilanztechnisch in Spezialfinanzierungskonten belastet bzw. gutgeschrieben.

7101 Wasserwerk

Für den Ausgleich dieses Werks ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 189'693.33 notwendig (+ Fr. 10'193.33). Die gestiegenen Stromkosten, höhere Wasserbezugskosten, weniger Unterhaltsarbeiten und tiefere Abschreibungen durch markant höher verrechnete Anschlussgebühren führen zu diesem Ergebnis.

7201 Abwasserbeseitigung

Beim Abwasserwerk entstand eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 134'010.56 (- Fr. 15'789.44). Dieser Rückgang ist auch dieses Jahr durch die tiefere Kostenverrechnung der ARA Pfungen entstanden. Auch die Abschreibungen sind erneut tiefer, da deutlich höhere Anschlussgebühren verrechnet werden konnten.

7301 Abfallbeseitigung

Um die Betriebsrechnung auszugleichen, ist bei der Abfallbeseitigung eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 8'124.80 notwendig. Im Budget war mit einer Einlage von Fr. 19'400.00 gerechnet worden (+ Fr. 27'524.80). Dies ist durch wesentlich tiefere Verkäufe der Abfallmarken entstanden. Es ist anzunehmen, dass aufgrund der Preiserhöhung per 01.01.2025 im Jahre 2024 Hamsterkäufe getätigt worden sind.

8791 Fernwärme

Bei der Fernwärme erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 53'534.90. Im Budget war mit einer Entnahme von Fr. 40'300.00 (- Fr. 93'837.90) gerechnet worden. Grund für den Mehrertrag sind höhere Gebühren, welche aufgrund des abgeschlossenen Heizjahres verrechnet werden konnten. Gleichzeitig mussten wenig Reparaturen ausgeführt werden. Die Studie zur Sanierung/Ersatz des Heizkessels konnte zeitlich verschoben werden.

8 Volkswirtschaft

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 5'966.80 (1.8 %) auf Fr. 336'966.80.

Es waren im Bereich der Produktionsverbesserungen für Pflanzen keine Ausgaben für den Ackerbaustellenleiter notwendig (- Fr. 3'299.35).

Die Gewinnausschüttung der ZKB fiel unerwarteterweise tiefer aus als für die Budgeterstellung im kantonalen Orientierungsschreiben angegeben (+ Fr. 8'934.10) war.

9 Finanzen und Steuern

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 1'438'972.91 (11.3 %) auf Fr. 14'122'672.91.

Wie in der Einleitung beschrieben tragen die Mehreinnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern (+ Fr. 685'540.70) bei den natürlichen Personen für das Rechnungsjahr und die Vorjahre, der Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 997'300.30) und die gestiegene Quellensteuer (+ Fr. 107'002.79) zu diesem Resultat bei. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Hettlingen aufgrund der Steuerkraft keinen Finanzausgleich (- Fr. 401'401.00) für das Rechnungsjahr 2025.

Mit Ausnahme der Steuern Rechnungsjahr und den Grundstückgewinnsteuern wurden die übrigen Steuerbetreffnisse mittels Durchschnitts der drei vorangehenden abgeschlossenen Rechnungsjahre budgetiert.

Für die Steuern Rechnungsjahr wurde der Durchschnitt aus dem abgeschlossenen Rechnungsjahr 2023 und dem Stand per 30.06.2024 angenommen und mit einem Zuschlag aufgrund des projektierten Bevölkerungswachstums auf 3'290 Personen versehen. Die Prognose der Einwohnerzahl ist nicht eingetroffen. Per 31.12.2025 liegt der Wert bei 3'208 Einwohnern. Trotzdem übersteigen die Steuererträge des Rechnungsjahres das Budget markant, Hintergrund hierfür sind steuerpflichtige Auszahlungen von Kapitalleistungen der 2. und 3. Säule. Gleichzeitig ist bei den Steuern frühere Jahre auch ein Mehrertrag fakturiert worden. Durch einen Entscheid vom kantonalen Steueramt (KSTA) ist eine rückwirkende Wiederaufnahme eines Steuerfalls der Jahre 2021-2024 in das Steuerregister von Hettlingen erfolgt. Daraus werden in den zukünftigen Steuerjahren Abflüsse durch passive Steuerauscheidungen folgen. Die gesteigerten Quellensteuererträge (QVO I) entstehen ausschliesslich aus den Meldungen des kantonalen Steueramtes (KSTA). Auch besteht eine indirekte Abhängigkeit zur Abrechnungsdisziplin der von der Quellensteuer betroffenen Arbeitgeber und die sich daraus ergebende zeitliche Verschiebung der Quellensteuer-Soll-Stellung.

Zusammenfassend die Steuerübersicht 2025 im Detail:

		Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)		10'655'568.27	9'731'600.00	923'968.27
9100.4000.xx	Einkommenssteuern NP	8'580'084.60	7'751'300.00	828'784.60
9100.4001.xx	Vermögenssteuern NP	1'794'242.85	1'805'500.00	- 11'257.15
9100.4002.00	Quellensteuern NP	218'202.79	111'200.00	107'002.79
9100.4008.00	Personalsteuern	63'038.03	63'600.00	- 561.97
Direkte Steuern juristische Personen (JP)		376'341.35	457'500.00	- 81'158.65
9100.4010.xx	Gewinnsteuern JP	304'912.60	369'000.00	- 64'087.40
9100.4011.xx	Kapitalsteuern JP	71'428.75	88'500.00	- 17'071.25
Total Direkte Steuern NP und JP		11'031'909.62	10'189'100.00	842'809.62

Bei den Grundstückgewinnsteuern ist ein grosser Fall bei der Budgeterstellung als unsicher eingestuft und darum nicht vollumfänglich berücksichtigt worden. Dieser ist 2025 jedoch eingetroffen und bewirkt die grosse positive Abweichung.

Beim Zinsaufwand ergibt sich eine weitere positive Abweichung, da 2025 nur ein kurzfristiges anstelle eines langfristigen Darlehens aufgenommen werden musste und somit die Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten einen reduzierten Aufwand zeigt (- Fr. 23'760.83).

Die untenstehende Aufstellung zeigt das Nettoergebnis pro Sachgruppe (Kostenart) im Detail:

	Gestuffer Erfolgsausweis	Rechnung 2025 in Fr.	Budget 2025 in Fr.	Rechnung 2024 in Fr.
30	Personalaufwand	4'005'579.05	3'996'700.00	3'891'402.55
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	3'905'575.75	3'780'100.00	3'684'492.10
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	916'382.70	963'800.00	860'380.70
35	Einlagen in Fonds & Spezial- finanzierungen	53'534.90	23'100.00	38'266.15
36	Transferaufwand	9'071'962.27	9'520'100.00	9'183'270.28
37	Durchlaufende Beiträge	16'800.00	0.00	20'800.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>17'969'834.67</i>	<i>18'283'800.00</i>	<i>17'678'611.78</i>
40	Fiskalertrag	13'856'569.92	12'014'900.00	12'036'023.42
42	Entgelte	2'174'449.93	2'018'800.00	2'008'995.36
43	Erträge	2'000.00	2'000.00	2'000.00
45	Entnahmen aus Fonds & Spezial- finanzierungen	347'777.54	369'600.00	182'362.78
46	Transferertrag	2'977'953.03	3'427'600.00	3'752'758.26
47	Durchlaufende Beiträge	16'800.00	0.00	20'800.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>19'375'550.42</i>	<i>17'832'900.00</i>	<i>18'002'939.82</i>
	Ergebnis betriebliche Tätigkeit	1'405'715.75	- 450'900.00	324'328.04
34	Finanzaufwand	169'666.35	133'200.00	111'597.74
44	Finanzertrag	558'651.92	559'300.00	508'566.77
	Ergebnis Finanzierung	388'985.57	426'100.00	396'969.03
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'794'701.32	- 24'800.00	721'297.07

Die grössten Abweichungen gegenüber Budget 2025 sind:

30 Personalaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 8'879.05 (0.2 %) auf Fr. 4'005'579.05.

Grund hierzu sind einerseits höhere Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals durch den vom Regierungsrat beschlossenen Teuerungsausgleich von 1.1 %, die Organisationsanpassung im Sommer 2025 und die zusätzliche Sport-Praktikumstelle. Andererseits mussten weniger Beträge für die kommunalen Löhne der Lehrpersonen aufgrund geringerer kurz- und langfristigen Krankheitsausfällen ausgegeben werden. Auch wurden weniger Sitzungsgelder an Behörden ausbezahlt.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 125'475.75 (3.3 %) auf Fr. 3'905'575.75.

In dieser Steigerung enthalten ist insbesondere der bereits erwähnte Mehraufwand für die Bauberatung im Bereich Honorare für externe Experten. Auch die gestiegenen Strompreise werden als Energiekosten in dieser Sachgruppe gebucht.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 47'417.30 (4.9 %) auf Fr. 916'382.70.

Haupt-Verursacher für diese tieferen Abschreibungen sind zeitliche Verschiebungen bei den Investitionsprojekten. Insbesondere diverse Strassenprojekte konnten 2025 nicht umgesetzt werden. Durch die markant höheren Anschlussgebühren beim Wasser und Abwasser haben sich die Abschreibungen zusätzlich vermindert. Im Gegenzug wurden beim Freibad nach der Instandsetzung diverse nicht mehr genutzte Anlagen ausgebucht, was ausserplanmässige Abschreibungen über den noch vorhandenen Buchwert zur Folge hatte.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 30'434.90 (131.8 %) auf Fr. 53'534.90.

Die Erhöhung der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen liegt im Abschluss der Spezialfinanzierung der Fernwärme. Beim Eigenwirtschaftsbetrieb Fernwärme konnte 2025 eine Einlage getätigt werden. Im Budget war eine Entnahme geplant, was aber durch höher verrechenbare Gebühren und weniger Unterhaltskosten hinfällig wurde.

36 Transferaufwand

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 448'137.73 (4.7 %) auf Fr. 9'071'962.27.

Hier zu Buche schlagen die reduzierten Beträge für die Pflegefinanzierungen. Auch die tieferen Beiträge an private Haushalte haben Auswirkungen in dieser Kostenart.

42 Entgelte

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 155'649.93 (7.7 %) auf Fr. 2'174'449.93.

Höhere Gebühren für Amtshandlungen und mehr Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen Dritter zeigen sich in dieser Verbesserung.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Der Netto-Ertrag reduziert sich um Fr. 21'822.46 (5.9 %) auf Fr. 347'777.54.

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen entstehen aus den Abschlüssen der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Die bei der Wasserversorgung negative Abweichung durch gestiegene Stromkosten und höhere Wasserbezugskosten und die bei der Abfallversorgung negative Abweichung durch tiefere Verkäufe der Abfallmarken werden durch die positive Abweichung beim Abwasser aufgrund tieferer Kosten der ARA Pfungen nicht vollständig wett gemacht.

46 Transferertrag

Der Netto-Ertrag reduziert sich um Fr. 449'646.97 (13.1 %) auf Fr. 2'977'953.03.

Die Reduktion des Transferertrags erklärt sich insbesondere durch den Wegfall des Finanzausgleichs aufgrund der veränderten Steuerkraft 2025.

34 Finanzaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 36'466.35 (27.4 %) auf Fr. 169'666.35.

Im Finanzaufwand werden die Kosten für den Liegenschaftenunterhalt im Finanzvermögen abgebildet. Da 2025 der Lift an der Stationsstrasse 27 modernisiert werden musste, ist in diesem Bereich eine entsprechende gebundene Ausgabe gebucht. Im Gegenzug vermindert der bereits erwähnte eingesparte Fremdkapital-Zinsaufwand die Erhöhung. Die interne Verzinsung ist auch in dieser Jahresrechnung wieder ausgeführt worden. Der Zinssatz für 2025 wurde im Mai 2024 auf 1.25 % festgelegt.

44 Finanzertrag

Der Netto-Ertrag reduziert sich um Fr. 648.08 (0.1 %) auf Fr. 558'651.92.

Kleine Veränderungen bei den Mietzinseinnahmen tragen zu diesem Wert bei.

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen

a)	Nettoinvestitionen	Rechnung 2025 in Fr.	Budget 2025 in Fr.	Rechnung 2024 in Fr.
	Total Ausgaben	1'005'181.50	2'630'000.00	3'411'485.20
	Total Einnahmen	864'683.40	220'000.00	472'141.80
	Nettoinvestitionen	140'498.10	2'410'000.00	2'939'343.40

b)	Finanzierung	Rechnung 2025 in Fr.	Budget 2025 in Fr.	Rechnung 2024 in Fr.
	Nettoinvestitionen	-140'498.10	-2'410'000.00	- 2'939'343.40
	Selbstfinanzierung	2'433'257.38	608'900.00	1'453'995.14
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	2'292'759.28	-1'801'100.00	- 1'485'348.26
	Selbstfinanzierungsgrad	1'732 %	25 %	49 %

Die Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 140'498.10 fallen gegenüber dem Budget um Fr. 2'269'501.90 markant tiefer aus.

Hauptgrund hierfür sind insbesondere zeitliche Verschiebungen bei diversen Investitionsprojekten in 2025. Die Sanierung des Kreisels an der Schaffhauserstrasse musste aufgrund von Verzögerungen bezüglich der Bodenaufwertungsprojekte von 2025 auf 2029 verschoben werden. Beim Belags- und Leitungersatz für die Aeschemerstrasse ergaben sich Verzögerungen wegen dem Ausbau der Nationalstrasse N04/08 auf dem Gebiet der Erweiterung Winterthur Nord – Kleinandelfingen. Bei der Erneuerung / dem Ausbau des Gemeinschaftsgrabes konnte die Vorstellung des neuen Gesamtkonzepts wegen personellen Engpässen erst im Februar 2026 durchgeführt werden. Die Realisierung wird frühestens 2027 stattfinden.

Aufgrund der letztjährigen Neuausrichtung für das Projekt der Schulraumentwicklung ist 2025 wiederum weniger als geplant ausgegeben worden. Das Projekt befindet sich noch in der Planungsphase und die Ausführung ist auf 2026 verschoben worden.

Die Anschaffung des Schulraummobiliars konnte mit besseren Konditionen umgesetzt werden.

Nach der Abnahme der Kreditabrechnung für die Instandsetzung des Freibads an der Gemeindeversammlung vom 15.09.2025 wurde noch der finale Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds gesprochen, was entsprechend als Einnahme 2025 verbucht werden konnte.

Auf der Einnahmenseite zeigt sich, dass die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser aufgrund der Bautätigkeit auch dieses Jahr wieder höher fakturiert werden konnten.

3. Bilanzübersicht

Bilanz	31.12.2025 in Fr.	01.01.2025 in Fr.
Umlaufvermögen	7'927'994.15	6'523'571.88
Anlagevermögen Finanzvermögen	11'688'532.85	11'680'166.60
Total Finanzvermögen	19'616'527.00	18'203'738.48
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	11'997'441.40	12'789'742.00
Total Aktiven	31'613'968.40	30'993'480.48
Kurzfristiges Fremdkapital	7'235'379.71	8'010'650.47
Langfristiges Fremdkapital	174'339.65	294'988.50
Total Fremdkapital	7'409'719.36	8'305'638.97
Zweckgebundenes Eigenkapital	4'292'426.06	4'570'719.85
Zweckfreies Eigenkapital	19'911'822.98	18'117'121.66
Total Eigenkapital	24'204'249.04	22'687'841.51
Total Passiven	31'613'968.40	30'993'480.48

Die grössten Veränderungen innerhalb der Bilanz sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

10x Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen erhöht sich um Fr. 1'404'422.27 (21.5 %) auf Fr. 7'927'994.15.

Grund dafür sind höhere Bestände an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, an Steuerforderungen, mehr liquide Mittel und leicht höhere aktive Rechnungsabgrenzungsposten per Jahresende.

10x Anlagevermögen Finanzvermögen

Das Anlagevermögen Finanzvermögen erhöht sich um Fr. 8'366.25 (0.1 %) auf Fr. 11'688'532.85.

14 Anlagevermögen Verwaltungsvermögen

Das Anlagevermögen Verwaltungsvermögen reduziert sich um Fr. 792'300.60 (6.2 %) auf Fr. 11'997'441.40.

Einerseits haben die Aktivierungen der Anlagen aus der tiefen Investitionsrechnung 2025 zu dieser Veränderung geführt. Andererseits wurden aufgrund von Feststellungen in der Anlageninventur nicht mehr genutzte Anlagen des Freibads nach der fertiggestellten Instandsetzung ausgebucht. Insgesamt sind 2025 Abschreibungen von Fr. 932'798.90 gebucht worden.

20x Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital reduziert sich um Fr. 775'270.76 (9.7 %) auf Fr. 7'235'379.71.

Diese Abnahme begründet sich aus tieferen Depots für Grundstückgewinnsteuern und reduzierten Verpflichtungen aus den allgemeinen Gemeindesteuern.

20x Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital reduziert sich um Fr. 120'648.85 (40.9 %) auf Fr. 174'339.65.

Der Hauptgrund dieser Reduktion liegt in der nicht zu tätigen Abgrenzung für den Finanz-/Lastenausgleich.

29x Zweckfreies Eigenkapital

Das zweckfreie Eigenkapital erhöht sich um Fr. 1'794'701.32 (9.9 %) auf Fr. 19'911'822.98.

Grund hierfür ist die Verbuchung des Ertragsüberschusses 2025.

4. Sonderrechnung

Die Sonderrechnung besteht aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke:

Vermögen Beginn Rechnungsjahr	Fr.	137'101.85
Einlagen "Spende Jagd" während des Jahres	Fr.	+ 2'000.00
Bezüge "Jagd" während des Jahres	Fr.	- 6'027.40
Bezüge "mittellose Einwohner" während des Jahres	Fr.	- 4'323.00
Interne Verzinsung zu 1.25 %	Fr.	+ 1'700.00
Vermögen Ende Rechnungsjahr	Fr.	130'451.45

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und Sonderrechnung 2025 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten, diese ebenfalls zu genehmigen.

Hettlingen, 16. März 2026

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident Schreiber
Armand Buchmann Matthias Kehrl

1.1 Rechnungsprüfungskommission

Jahresrechnung/Sonderrechnung 2025

Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr. 19'018'264.02
	Ertrag	Fr. <u>20'812'965.34</u>
	Ertragsüberschuss	Fr. 1'794'701.32
Investitionsrechnung VV	Ausgaben	Fr. 1'005'181.50
	Einnahmen	Fr. <u>864'683.40</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. - 140'498.10
Investitionsrechnung FV	Keine Investitionen im 2025	
Bilanzsumme		Fr. 31'613'968.40

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 19'011'822.98.

Ergebnis Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung von baumgartner & wüst zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hettlingen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt im Grundsatz zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Begründungen der Budgetabweichungen sind nachvollziehbar. Jedoch stellt die Rechnungsprüfungskommission kritisch fest, dass bei den Investitionen nach 2024 auch 2025 die budgetierten Projekte in grossem Umfang nicht realisiert werden konnten.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Hettlingen entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

Hettlingen, 15. April 2026

Rechnungsprüfungskommission Hettlingen
 Felix Rutz Regina Lutz
 Präsident Prüfungsleiterin

1.2 Zusammenzug Aufgabenbereiche

Erfolgsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
0	BEHÖRDEN UND ALLG. VERWALTUNG	2'485	1'021	2'290	931	2'344	968
110	Legislative	61	3	54	3	69	4
120	Exekutive	215	0	223	0	201	0
210	Finanz- und Steuerverwaltung	589	361	580	355	566	346
220	Allgemeine Dienste, übrige	1'292	600	1'164	528	1'271	568
290	Verwaltungsliegenschaften	263	16	20	10	183	10
291	Gemeindehaus, Stationsstrasse 2	32	28	23	27	28	29
292	Zelglitrotte	33	13	26	9	26	12
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'009	459	952	412	882	399
1110	Polizei	48	4	49	3	48	5
1200	Rechtsprechung	9	3	11	5	13	6
1400	Allgemeines Rechtswesen	261	40	264	44	256	54
1500	Feuerwehr	212	1	226	5	191	3
1509	Regionale Feuerwehrorganisation	302	302	306	306	266	266
1610	Militärische Verteidigung	17	0	10	0	7	0
1619	Schiessanlage Witerig (Anschlussvertrag)	80	80	49	49	39	39
1620	Zivilschutz	80	29	38	0	61	26
2	BILDUNG	6'913	557	6'796	512	6'752	567
2110	Primarstufe 1-2 (Kindergarten)	534	16	610	58	700	67
2120	Primarstufe 3-8	3'451	9	3'392	13	3'250	8
2140	Musikschulen	225	59	210	61	211	65
2170	Schulliegenschaften	1'135	70	1'115	60	1'095	73
2180	Tagesbetreuung	434	371	407	310	383	317
2190	Schulleitung	391	0	405	0	388	0
2191	Schulverwaltung	133	0	142	0	138	0
2192	Volksschule Sonstiges	177	0	180	0	186	0
2200	Sonderschulen	404	33	306	11	370	37
2990	Bildung, übriges	30	0	29	0	31	0

Erfolgsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	796	160	757	181	724	122
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	15	0	4	0	14	0
3210	Bibliotheken	161	11	154	11	148	12
3220	Konzert und Theater	4	0	4	0	4	0
3290	Kultur, übriges	38	13	46	18	44	10
3320	Massenmedien	60	25	60	26	62	24
3412	Freibad	490	111	464	127	431	76
3420	Freizeit	28	0	26	0	21	0
4	GESUNDHEIT	1'786	107	2'118	74	1'808	82
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1'203	15	1'431	0	1'219	2
4210	Ambulante Krankenpflege	86	83	87	74	83	80
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	447	9	548	0	458	0
4310	Alkohol- und Drogenprävention	25	0	25	0	25	0
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2	0	2	0	2	0
4330	Schulgesundheitsdienst	16	0	16	0	14	0
4340	Lebensmittelkontrolle	2	0	2	0	2	0
4900	Gesundheitswesen, übrige	6	0	7	0	6	0

Erfolgsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'692	1'516	2'891	1'525	2'797	1'756
5120	Prämienverbilligungen	150	150	180	180	146	146
5220	Ergänzungsleistungen IV	470	333	364	255	375	266
5230	Invalidenheime	4	0	4	0	4	0
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	2	0	4	2	5	0
5320	Ergänzungsleistungen AHV	342	241	552	407	434	311
5350	Leistungen an das Alter	21	3	46	4	16	3
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	57	11	80	11	49	11
5440	Jugendschutz	619	0	616	0	685	198
5450	Leistungen an Familien	119	1	204	0	121	1
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	15	0	8	0	15	0
5525	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose	15	15	14	14	14	14
5710	Beihilfen / Zuschüsse	34	24	16	11	25	17
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	231	151	115	93	212	247
5730	Asylwesen	494	564	558	509	581	513
5790	Fürsorge, übriges	119	22	131	39	115	29
6	VERKEHR	986	334	1'054	322	1'033	310
6150	Gemeindestrassen	630	326	653	294	626	295
6210	Bahninfrastruktur	110	0	117	7	106	0
6220	Regionalverkehr	234	0	249	0	251	0
6290	Öffentlicher Verkehr	12	8	15	22	24	15
6340	Verkehrsplanung allgemein	0	0	20	0	27	0

Erfolgsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'333	1'179	1'431	1'292	1'290	1'040
7100	Wasserversorgung	6	0	6	0	8	0
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	445	445	472	472	374	374
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	468	468	514	514	396	396
7300	Abfallwirtschaft	6	3	13	2	24	2
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	250	250	292	292	260	260
7410	Gewässerverbauungen	51	8	43	0	56	0
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1	0	2	0	0	0
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	27	0	5	0	72	0
7710	Friedhof und Bestattung	75	5	79	12	95	7
7900	Raumordnung	4	0	6	0	5	0
8	VOLKSWIRTSCHAFT	586	923	569	900	591	905
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	19	0	22	0	22	0
8200	Forstwirtschaft	61	27	64	19	78	21
8205	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	1	0	2	0	0	0
8300	Jagd und Fischerei	0	1	0	0	0	0
8600	Banken und Versicherungen	0	340	0	349	0	342
8710	Elektrizität	0	50	0	51	0	51
8791	Fernwärmebetrieb Energie (Gemeindebetrieb)	505	505	481	481	490	490

Erfolgsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
9	FINANZEN UND STEUERN	2'228	14'556	485	13'193	1'235	13'307
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	13	11'032	3	10'189	5	10'053
9101	Sondersteuern	5	2'825	5	1'826	5	1'983
9300	Finanz- und Lastenausgleich	9	54	95	541	105	629
9610	Zinsen	120	221	153	221	110	242
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	50	17	50	10	60	10
9631	MFH Stationsstrasse 27	109	133	69	123	83	124
9632	MFH Hünikerstrasse 1	68	173	60	164	78	170
9633	MFH Schöllslistrasse 3	35	70	35	68	48	70
9634	Stationsstrasse 1	12	20	11	22	15	19
9690	Finanzvermögen, Übriges	3	0	0	0	2	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	2	0	2	0	2
9900	Einlagen in die Reserven	0	0	0	0	0	0
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	10	10	4	4	4	4
	Total Aufwand	19'018		19'343		18'734	
	Total Ertrag		20'813		19'318		19'456
	Ergebnis	1'795	0	0	25	721	0

1.3 Investitionen

Investitionsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
290	Verwaltungsliegenschaften	0	0	180	0	0	0
5040.22	Neubau Werk-/FW-Gebäude	0	0	180	0	0	0
1509	Regionale Feuerwehr	0	0	0	0	177	85
5060.05	OWF Mehrzweckfahrzeug	0	0	0	0	177	85
2170	Schulliegenschaften	236	39	480	0	269	0
5040.01	MZH Lüftung/Heizung Sanierung	26	0	0	0	0	0
5040.02	Schulraumentwicklung	48	0	300	0	9	0
5040.05	MZH Sanierung Hallenboden	5	0	0	0	0	0
5040.18	Schulhaus B, Photovoltaik	0	15	0	0	83	0
5040.19	Schulhaus D, Photovoltaik	6	24	0	0	177	0
5060.01	Bühnentechnik ersetzen	7	0	0	0	0	0
5060.06	Schulraummobiliar	144	0	180	0	0	0
3410	Freibad	74	155	0	0	1'259	14
5030.08	Freibad Instandsetzung	45	155	0	0	1'203	0
5040.20	Freibad Photovoltaikanlage	29	0	0	0	56	14
5451	Kinderkrippen und -horte	0	15	0	0	0	0
6450.00	Rückzahlung Darlehen	0	15	0	0	0	0
6150	Gemeindestrassen	80	43	1'205	0	627	0
5010.08	Säntis-&Häslerstr., Belagsersatz	0	43	0	0	279	0
5010.09	LED-Strassenbeleuchtung	0	0	0	0	306	0
5010.13	Regenüberlauf Rotwiesenstr.	51	0	0	0	15	0
5010.14	Schaffhauserstrasse Kreisel	0	0	270	0	0	0
5010.15	Aeschemerstrasse Belag	0	0	385	0	0	0
5010.16	Rutschwiler-/Schaffhauserstrasse, Optimierung	29	0	550	0	27	0
7101	Wasserwerk	13	303	225	120	58	221
5030.09	Säntis-&Häslerstr., Leitungersatz	0	0	0	0	17	0
5030.13	Regenüberlauf Rotwiesenstr.	0	0	0	0	40	0
5030.14	Schaffhauserstrasse Kreisel	0	0	45	0	0	0
5030.15	Aeschemerstrasse, Leitung	0	0	180	0	0	0
5030.22	Birchstrasse, Leitung	12	0	0	0	0	0
6370.00	Anschlussgebühren	0	303	0	120	0	221

Investitionsrechnung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
7201	Abwasserbeseitigung	573	310	440	100	1'016	152
5030.09	Säntis-&Häslerstr., Sanierung	0	0	0	0	116	0
5030.10	GEP ganzes Gemeindegebiet	37	0	40	0	12	0
5030.13	Regenüberlauf Rotwiesenstr.	72	0	0	0	870	0
5030.18	Mischwasserkanal Lärchenstr.	88	0	100	0	3	0
5030.19	Regenwasserkanal Birchstr.	376	0	300	0	14	0
6370.00	Anschlussgebühren	0	310	0	100	0	152
7710	Friedhof und Bestattung	0	0	40	0	0	0
5030.20	Gemeinschaftsgrab	0	0	40	0	0	0
7900	Raumordnung	30	0	60	0	0	0
5290.02	BZO, ordentliche Teilrevision	30	0	60	0	0	0
8791	Fernwärmebetrieb	0	0	0	0	4	0
5030.00	Ausbau Leitungsnetz	0	0	0	0	4	0
	Total Investitionsausgaben	1'005		2'630		3'411	
	Total Investitionseinnahmen		865		220		472
	Nettoinvestitionen		140		2'410		2'939

